



MARY GLASGOW MAGAZINES



CD ISSN 0048-9492

SCHUSS

ABSCHRIFT

TRACKLISTE ▶ ▶ ▶

Willkommen zur Abschrift der
SCHUSS CD Ausgaben 2008/9.



Dieses Symbol in der
SCHUSS Zeitschrift bedeutet, dass
sich zu dem Artikel ein Hörbeitrag
auf der CD befindet.

Arbeitsblätter zu den Hörbeiträgen
finden Sie auf Seite 6 in den
Unterrichtshinweisen und ab Seite
8 in diesem Heft.

SCHUSS September/Oktober 2008

- Nummer 1 Das Wetter
- Nummer 2 Phone-in: Jahreszeiten
- Nummer 3 Interview mit Janina
- Nummer 4 Umfrage: Taschengeld
- Nummer 5 Ein Modequiz

SCHUSS November/Dezember 2008

- Nummer 6 Weihnachten
- Nummer 7 Ein Weihnachtsrezept
- Nummer 8 Interview mit Maik
- Nummer 9 Ein Witz
- Nummer 10 Meinungen zum Film
- Nummer 11 Soziales Engagement

SCHUSS Januar/Februar 2009

- Nummer 12 Interview mit Asuman
- Nummer 13 Phone-in: Freundschaften
- Nummer 14 Karneval
- Nummer 15 Gute Wünsche



SCHUSS 1

Nummer 1: Das Wetter

JANA Hallo. Willkommen bei Radio SCHUSS. Ich bin Jana Schmidthoff und bei mir im Studio ist...

PATRICK ... Patrick Remmert. Hallo, liebe Hörer.

JANA Na, das fängt ja gut an. Hast du eine Erkältung?

PATRICK Noch nicht. Aber wenn das so weiter geht mit dem Wetter...

JANA Ja, der Herbst kommt wohl früh dieses Jahr. Es ist kalt, es regnet...

PATRICK ...die Tage werden kürzer, es wird früher dunkel und später hell...

JANA Du bist nicht gerade ein Fan der kalten Jahreszeit, nicht wahr?

PATRICK Nein, absolut nicht. Für mich könnte es immer Sommer sein.

JANA Was? Ich mag die verschiedenen Jahreszeiten. Es macht mir nichts aus, wenn es ein paar Monate kalt und regnerisch ist. Nur Sommer – das wäre mir zu langweilig.

PATRICK Wirklich? Mit dieser Meinung bist du bestimmt allein.

JANA Das glaube ich nicht. Warum machen wir nicht eine kleine Umfrage?

PATRICK Gute Idee. Also, liebe SCHUSS-Hörer, was meint ihr? Hättet ihr am liebsten immer Sommer oder mögt ihr die verschiedenen Jahreszeiten?

Nummer 2: Phone-in: Jahreszeiten

JANA Patrick und ich möchten gerne wissen, was unsere Hörer vom Wetter und von den Jahreszeiten halten. Mögen sie es heiß oder kalt? Möchten sie ewigen Sommer oder auch ab und zu mal einen Winter? Hier ist schon der erste Anrufer. Wer spricht dort?

YANNICK Hallo, hier ist Yannick. Ich kann Patrick nur zustimmen. Ich liebe die Wärme und hasse die Kälte. Für mich könnte es immer Sommer sein.

JANA Wirklich? Wäre dir das nicht zu langweilig?

YANNICK Nein. Wenn es warm ist, kann man viel mehr draußen machen. In der kalten Jahreszeit sitzt man immer zuhause.

JANA Danke, Yannick. Und der nächste Anrufer...

ALINA Hallo, hier spricht Alina.

JANA Guten Tag, Alina. Willkommen bei Radio SCHUSS. Bist du auch ein Hitze-Fan?

ALINA Nein, das bin ich nicht. Ich fühle mich bei Hitze nicht wohl. Und nur Sommer – das wäre mir zu langweilig. Ich mag den Frühling und ich mag auch den Herbst mit seinen bunten Farben. Ich mag sogar den Winter.

JANA Auch wenn es stürmt und schneit?

ALINA Ja. So ist die Natur nun mal.

JANA Danke, Alina. Und hier ist noch eine Meinung zum Thema...

SVEN Hier spricht Sven Hermstein. Ich finde, wir sollten froh sein, dass wir noch unterschiedliche Jahreszeiten haben. Der Klimawandel wird dazu führen, dass es bald nur noch heiß und trocken ist – auch in den Ländern des Nordens.

JANA Hm, da könnten Sie Recht haben. Also: Wir sollten nicht über Dunkelheit und Kälte schimpfen, sondern froh sein, dass wir noch Jahreszeiten haben.

SVEN Ja, absolut.

JANA Leider haben wir keine Zeit mehr für weitere Anrufe. Aber gleich kommt schon der nächste Beitrag.

Nummer 3: Interview mit Janina

PATRICK Und nun zu einem ganz anderen Thema. Radio SCHUSS wollte wissen, was für Probleme deutsche Teenager haben. Und warum sie sie haben. In unserem ersten Beitrag zum Thema „Warum“ haben wir Janina gefragt. Janina ist 15 und kommt aus Nürnberg in Bayern. Sie hat Stress mit ihren Eltern. Warum hast du Stress mit deinen Eltern?

JANINA Ich habe Stress mit meinen Eltern, weil sie mir kein Taschengeld geben wollen.

PATRICK Warum wollen sie dir kein Taschengeld geben?

JANINA Sie bezahlen mein Essen, meine Kleidung, alles, was ich brauche. Und sie geben mir extra Geld, wenn ich ins Kino will oder so. Darum brauche ich kein Taschengeld, meinen sie.

PATRICK Warum brauchst du Taschengeld? Was meint du?

JANINA Ich brauche Taschengeld, damit ich mal spontan was machen kann und damit ich mal Geld sparen kann. Man braucht Taschengeld um zu lernen, selbstständig zu sein.

Nummer 4: Umfrage: Taschengeld

JANA Bestimmt haben viele unserer jungen Hörer auch Probleme mit Geld wie Janina. Wir haben unseren Reporter Leo ins Einkaufszentrum geschickt, um dort eine Umfrage zum Thema Taschengeld zu machen. Hallo, Leo.

LEO Hi, Jana. Ich bin hier im Einkaufszentrum der Stadt, wo viele Teenager ihrem liebsten Hobby nachgehen: shoppen. Wie diese beiden jungen Damen hier.... Hallo, ich bin von Radio SCHUSS. Darf ich euch mal was fragen?

MÄDCHEN 1 und 2: Klar. Ja, kein Problem.

LEO Wie ich sehe, habt ihr schon groß eingekauft. Was denn zum Beispiel?

MÄDCHEN 1: Na, was man so braucht. Tops, etwas Modeschmuck, Schuhe, einen Badeanzug....

MÄDCHEN 2: ...eine CD, Zeitschriften, einen Kuli....

LEO Du hast also nicht so viel Geld ausgegeben wie deine Freundin. Warum?

MÄDCHEN 2 Weil ich alles selbst von meinem Taschengeld bezahlen muss. Und das sind nur fünf Euro pro Woche.

LEO Und du? Hast du auch alles mit deinem Taschengeld bezahlt?

MÄDCHEN 1: Nein. Ich kriege überhaupt kein Taschengeld. Ich verdiene mir mein Geld selbst.

LEO Du gehst doch sicher noch zur Schule?

MÄDCHEN 1 Ja, aber ich habe einen Samstagsjob und ich arbeite oft in den Ferien. Taschengeld halte ich für keine gute Idee, weil man dann so von seinen Eltern abhängig ist.

LEO Wir haben inzwischen ein paar Zuhörer hier ... Was hältst du vom Taschengeld? Findest du auch, dass es abhängig macht?

JUNGE Nicht, wenn man etwas dafür tut. Ich arbeite für mein Taschengeld – das heißt, ich helfe meinen Eltern im Haushalt, passe auf meine kleine Schwester auf und so. Das ist nur fair, denn meine Eltern arbeiten ja auch für mich.

FRAU Das ist eine richtig. Ganz richtig: Wer Geld haben will, muss auch dafür arbeiten, sonst muss man warten, bis man erwachsen ist und einen Beruf hat.

ALLE Was? So lange nichts ausgeben? Unmöglich..... Das könnte ich nicht.... Jeder muss früh lernen, mit Geld umzugehen.

LEO Wir ihr im Radio-SCHUSS-Studio hören könnt, haben wir eine lebhafte Diskussion hier. Ich erzähle euch später mehr davon. Tschüs!

JANA Danke, Leo. Bis später.

Nummer 5: Ein Modequiz

PATRICK Deutschland hat bis jetzt noch relativ wenige bekannte Stars in der Modeszene. Einer allerdings ist weltberühmt...

JANA Ja, aber wer? Machen wir doch ein schnelles Quiz für unsere Hörer. Er ist weltberühmt...

PATRICK Er ist nicht mehr ganz jung. Dieses Jahr hat er einen wichtigen Geburtstag...

JANA Er wohnt nicht in Deutschland, sondern in Paris. Dort leitet er das Modehaus Chanel... Ja, hallo?

ANRUFER Ist es Tommy Hilfiger?

JANA Nein, der ist Amerikaner. Er hat allerdings deutsche Eltern.

PATRICK Unser Star trägt immer Anzug und Krawatte, er hat graue Haare ... Ja, bitte?

ANRUFER Das ist Calvin Klein.

PATRICK Wieder daneben. Calvin Klein ist auch Amerikaner.

JANA Wir machen es unseren Hörern jetzt ganz einfach: Er trägt seine Haare in einem Pferdeschwanz...

PATRICK ...und sein Spitzname ist „Der Kaiser“. Sein richtiger Vorname fängt auch mit „K“ an. Der nächste Anrufer?

MERVE Hier spricht Merve. Das ist doch ganz klar. Der Designer-Star ist Karl Lagerfeld. Er wurde im September 70.

JANA Richtig, Merve, super. Trägst du selber Outfits von Lagerfeld?

MERVE Nein. Sein Label ist viel zu teuer. Ich kaufe meine Klamotten auf dem Flohmarkt.

PATRICK Gute Idee. Und vielen Dank, Merve.

SCHUSS 2

Nummer 6: Weihnachten

JANA Nanu? Bist du schon in Weihnachtsstimmung?

PATRICK Und ob. Es ist ja bald wieder soweit.

JANA Ja, leider....

PATRICK Wieso? Freust du dich nicht auf Weihnachten?

JANA Nein. Weihnachten ist stressig. Und bei uns passiert immer etwas Schlimmes oder Peinliches – der Baum brennt oder man hat etwas Falsches geschenkt oder so.

PATRICK Weißt du was? Wir fragen mal unsere Hörer nach ihrem peinlichsten Weihnachtserlebnis. Bitte anrufen... Hallo? Wer spricht dort?

AISHA Hi, mein Name ist Aisha. Ich bin Muslimin und wir feiern Weihnachten nicht. Also, ich hatte ein peinliches Erlebnis am Heiligabend. Ich war bei der Familie meines deutschen Freundes eingeladen. Er hat noch zwei kleine Geschwister. Irgendwann verschwand mein Freund und kurz darauf klopfte es an die Tür. Wir machten auf und draußen stand mein Freund – aber als Weihnachtsmann verkleidet, mit Bart und rotem Mantel und Kapuze. Er fing an, mit tiefer Stimme zu sprechen: „Seid ihr alle artig gewesen, Kinder?“ Da musste ich fürchterlich lachen und hab laut gerufen: „Lass doch den Quatsch!“ Die beiden Kinder haben auch gelacht und ihren Bruder erkannt. Da waren alle sauer auf mich.

JANA Ich weiß, wie du dich fühlst. Ich habe auch meinen Vater als Weihnachtsmann erkannt, als ich klein war, und es laut gesagt. Danke, Aisha. Jetzt aber zu unserem nächsten Beitrag – mit Starköchin Denise von Bülow.

Nummer 7: Ein Weihnachtsrezept

DENISE In der Vorweihnachtszeit werden natürlich Plätzchen gebacken und heute geht es um Anisplätzchen. Die sind besonders würzig und einfach zu machen. Man braucht: 250 Gramm Mehl, 200 Gramm Zucker, 4 Eier und 1 Teelöffel gemahlene Anis. Die Eier und den Zucker zu einer Creme schlagen. Das Mehl mit dem Anis vermischen und durch ein Sieb zu der Creme geben. Aus diesem Teig kleine Kugeln formen und sie 12 Stunden lang kühl stellen. Am nächsten Tag die Kugeln ausrollen und mit Formen etwa 50 Plätzchen ausstechen. Den Backofen auf 150 Grad erhitzen und die Plätzchen etwa 40 Minuten darin backen. Guten Appetit und frohe Weihnachten!

Nummer 8: Interview mit Maik

PATRICK Zu Weihnachten gibt es ja Ferien und man braucht nicht in die Schule zu gehen. Aber manche Schüler gehen ja auch zur normalen Schulzeit nicht zum Unterricht – Maik zum Beispiel. Schule ist für ihn Stress. Warum hast du Stress mit der Schule?

MAIK Weil ich null Bock auf Schule habe und öfter mal nicht hingeh.

PATRICK Warum hast du Null Bock auf die Schule?

MAIK Ich bin nicht gut im Lernen und die Lehrer stressen mich und mit den Leuten aus meiner Klasse komme ich auch nicht klar. Deshalb gehe ich lieber nicht in die Schule.

PATRICK Warum gehst du denn doch noch manchmal hin?

MAIK Weil ich muss. Ich bin ja erst 13. Wenn ich nicht in die Schule gehe, bekommen meine Eltern ja Ärger. Und außerdem will ich schon meinen Quali machen.

Nummer 9: Ein Witz

JANA Also, ich kann Maik gut verstehen. Ich habe auch manchmal die Schule geschwänzt.

PATRICK Was, du? Das kann ich mir gar nicht vorstellen. Ich bin gern in die Schule gegangen.

JANA Weil der Unterricht interessant war?

PATRICK Nein, weil man in der Klasse immer die neuesten Witze hörte. Die weiß ich noch bis heute. Soll ich mal einen erzählen?

JANA Wenn es sein muss...

PATRICK Zwei Hunde treffen sich. Der eine bellt zur Begrüßung: „Wau-wau“. Der andere antwortet: „Kikeriki“. Da fragt der erste: „Was ist denn mit dir los?“ „Tja“, sagt der zweite Hund, „heute muss man Fremdsprachen können.“

Nummer 10: Meinungen zum Film

JANA Zu Weihnachten kommen viele neue Filme in die Kinos. Einer davon ist „Harry Potter und der Halbblutprinz“, der sechste Film in der „Harry Potter“-Serie. Der Film läuft zur Zeit im Palastkino und Leo ist dort. Er will einmal wissen, was die Zuschauer von „Harry Potter und der Halbblutprinz“ halten. Hallo, Leo.

LEO Guten Abend, Jana. Die 6-Uhr-Vorstellung ist gerade vorbei und die Leute kommen aus dem Kino... Ich bin gespannt auf ihre Meinung. Hallo, darf ich Sie fragen, wie Ihnen der Film gefallen hat?

FRAU Sehr gut. Eine exzellente Buchverfilmung.

MANN Buchverfilmung oder nicht – war ein super Film.

LEO Darf ich euch beide fragen, wie euch der Film gefallen hat?

MÄDCHEN Der erste „Harry Potter“-Film war meiner Meinung nach einer der besten Filme der letzten Zeit, aber dieser hier ist nicht so gut.

JUNGE Stimmt, für mich der schlechteste Film aller Zeiten, schlechte Schauspieler, kitschige Kulisse, er kann sich nicht am Buch messen.

LEO Sie schütteln den Kopf. Hat Ihnen der Film gefallen?

FRAU 2 Na, es geht, aber „schlechtester Film aller Zeiten“ ist ein bisschen hart. Es ist schon ein guter Film, aber die Details aus dem Buch sind natürlich nicht da.

LEO Wie du hörst, Jana, haben wir die unterschiedlichsten Meinungen hier. Am besten, unsere

SCHUSS-Hörer sehen sich den Film selber an und bilden sich ihre eigene Meinung.

Nummer 11: Soziales Engagement

JANA Hier Patrick, jetzt mal was ganz anderes. Du kennst Sylvia doch auch, oder?

PATRICK Ja, Sylvia ist doch mit dir zur Schule gegangen ...wieso?

JANA Sie macht im Moment ein Gap Year. Jetzt habe ich von ihr eine E-Mail bekommen – aus Thailand. Sie macht etwas ganz Geniales dort.

PATRICK Was denn? Lies mal die Mail vor.

JANA Also: „Hi, Jana, wie geht's? Bist du immer noch bei Radio SCHUSS? Euren Sender kann ich leider hier nicht hören – in bin nämlich mitten in Thailand, in den Bergen nördlich von Bangkok. Dort helfe ich in einem Kinderdorf. Es heißt „Baan Gerda“. „Baan“ heißt „Dorf“ auf Thailändisch und „Gerda“ hieß die Mutter des deutschen Gründers des Dorfs. Er wollte aidskranken Kindern helfen und ihnen ein Zuhause geben. Es sind etwa 200 Kinder hier und es werden immer mehr. Die Arbeit ist anstrengend, aber sie macht auch Spaß. Die Kinder sind so dankbar, dass sich jemand um sie kümmert. Sie sind ja Waisen und haben oft niemanden mehr. Es gibt hier natürlich keinen Luxus, aber das ist mir egal. Ich fühle mich hier wohl.“

PATRICK Sylvia ohne Luxus – wer hätte das gedacht?

JANA Ja, super, was? Ich finde das echt total gut, dass sie sich sozial engagiert.

SCHUSS 3

Nummer 12: Interview mit Asuman

JANA Viele Jungen und Mädchen haben einen besten Freund oder eine beste Freundin. Und das ist auch gut so, denn mit den Eltern oder Geschwistern kann man nicht über alles reden. Mit dem Freund oder der Freundin schon. Aber es gibt selbst unter besten Freunden oder Freundinnen Stress und Probleme. Ich habe mich mal mit Asuman unterhalten. Asuman ist 14 Jahre alt und kommt aus Köln. Warum hast du Stress mit deiner besten Freundin?

ASUMAN Weil sie jetzt manchmal mit einem Mädchen aus unserer Parallelklasse was macht.

JANA Warum macht ihr nicht alle drei etwas zusammen?

ASUMAN Weil mich das Mädchen aus der Parallelklasse hasst... und außerdem ist meine beste Freundin ja meine beste Freundin und nicht ihre.

JANA Warum sprichst du denn nicht mit deiner besten Freundin darüber?

ASUMAN Weil ich Angst habe, dass sie sich dann für das Mädchen aus der Parallelklasse entscheidet und nicht mehr mit mir befreundet sein will.

Nummer 13: Phone-in: Freundschaften

PATRICK Fragen wir doch mal unsere jungen Hörerinnen und Hörer, ob sie ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Bitte, ruft an bei Radio SCHUSS unter der Nummer 98 444 11. – Ja, hallo? Wer spricht dort?

MATTHIAS Hier ist Matthias. Ich finde, Asuman ist eine dumme Gans. Sie sollte sich eine andere beste Freundin suchen.

PATRICK Warst du mal in der gleichen Situation? Hast du dir einen neuen besten Freund gesucht?

MATTHIAS Einen Freund nicht... aber eine Freundin.

PATRICK So kann man es auch machen... Hier ist der nächste Anruf.

ELENA Hallo, ich heiße Elena. Ich finde es nicht gut, nur eine beste Freundin zu haben. Da macht man sich zu abhängig und wird leicht eifersüchtig. Ich bin lieber in einer Clique. Da ist man mit allen ein bisschen befreundet. Und ich bin auch gern mit Jungs befreundet – die sind lockerer als Mädchen.

PATRICK Findest du? Das ist ja interessant... Danke, Elena. Ja, bitte?

SVENJA Ich heiße Svenja. Also, die Probleme, die Asuman jetzt hat, sehen in einem Jahr ganz anders aus. Mir ging es genauso wie ihr – ich war eifersüchtig auf ein anderes Mädchen. Aber heute ist meine beste Freundin gar nicht mehr meine beste Freundin. Das ändert sich eben schnell, wenn man jung ist.

PATRICK Na, ein Glück, kann man da nur sagen. Oder ist jemand anderer Meinung?

MAX Ja, hier spricht Max. Ich bin da ganz anderer Meinung. Ein bester Freund ist etwas fürs Leben, wenn er echt der beste Freund ist. Das ist jemand, auf den man sich immer verlassen kann.

PATRICK Das ist ein Wort. Vielen Dank, Max. Leider haben wir keine Zeit mehr für weitere Anrufe.

Nummer 14: Karneval

JANA Wie siehst du denn aus? Was soll die Pappnase? Red Nose Day ist doch schon vorbei!

PATRICK Na, und? Schließlich ist Karneval und da muss man Humor zeigen.

JANA Ha, ha. Ich halte mich da raus. Ich mag Karneval nicht. Künstliche Fröhlichkeit.

PATRICK Nun sei nicht so negativ. Karneval ist eine ganz alte Tradition...

JANA Ach ja? Was bedeutet denn der Name „Karneval“?

PATRICK Ja, also, der kommt wohl aus dem Lateinischen und heißt... äh..

JANA Fragen wir lieber unsere Hörer. Weiß jemand, woher der Name „Karneval“ kommt? ... Hallo? Können Sie uns helfen?

MANN Ja, Patrick hat in einem Recht: „Karneval“ kommt wirklich aus dem Lateinischen – von „carne vale“ – Fleisch, lebewohl. Das deutet auf die Fastenzeit hin, die auf den Karneval folgt. In der Fastenzeit soll man ja kein Fleisch essen und auch nicht luxuriös leben. Und da hat man vorher nach einmal richtig gefeiert und die Tradition gibt es auch heute noch.

JANA Vielen Dank. Na, vielleicht sollte ich wirklich mal zum Karneval gehen.

PATRICK Ja, zieh ein Kostüm an. Als Nixe zum Beispiel sähst du toll aus...

JANA Ja, sehr praktisch zum Tanzen...

Nummer 15: Gute Wünsche

PATRICK Jetzt sind wir schon am Ende unseres Programms.

JANA Ja, aber bevor wir tschüs sagen, habe ich hier eine Liste mit Wünschen von unseren Hörern, was sie sich für 2009 wünschen. Soll ich mal ein paar Wünsche vorlesen?

PATRICK Ja, bitte.

JANA Also, 20 Hörer wünschen sich eine bessere Regierung. 23 wünschen, dass sie gesund bleiben – da sind sogar viele junge Leute darunter. 31 wünschen, sie hätten mehr Geld, aber die meisten – das sind 48... wünschen sich, dass... rate mal.

PATRICK ...dass sie einen Job bei Radio SCHUSS bekommen?

JANA Sei nicht albern. Nein, sie wünschen sich, dass die Menschen zur Vernunft kommen und unseren Planeten nicht zerstören.

PATRICK Da kann man nur zustimmen. Das wünsche ich mir auch. Ab sofort fahren wir Fahrrad statt Auto. Alles klar?

JANA Alles klar. Und auf Wiederhören von Radio SCHUSS.

PATRICK Tschüs auch – und mögen sich alle eure Wünsche erfüllen.

SCHUSS CD 1, AUSGABE 1-3, 2008/2009

Mary Glasgow Magazines

Alle Rechte vorbehalten

Redaktion: Ursula Runde/Britta Giersche

Sprecher/innen: Julia Broer, Moritz Giller, Alexander Meinhardt, Elisabeth Quelle

Toningenieur: Norman Goodman, Motivation Sound Studios



Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____

SCHUSS 1 Nummer 1

Sind diese Sätze richtig oder falsch? Kreuz an!

- Patrick hat jetzt schon eine schwere Erkältung.
- Der Herbst fängt in diesem Jahr früh an.
- Patrick mag die kalte Jahreszeit.
- Im Herbst werden die Tage kürzer.
- Jana möchte am liebsten immer Sommer haben.
- Patrick will keine Hörerumfrage.
- Jana meint, dass viele Hörer verschiedene Jahreszeiten mögen.

richtig falsch

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Nummer 2

A. Welche Wörter, die du in dem Beitrag hörst, passen zu welcher Jahreszeit? Schreibe sie in die Liste. Achtung: Ein paar Wörter passen zu zwei Jahreszeiten.

Hitze	Kälte	Dunkelheit	kalt	es schneit
bunte Farben		trocken	es stürmt	heiß

Sommer	Herbst	Winter



B. Welche Jahreszeit ist nicht in der Tabelle?



Nummer 3

Hör dir das Interview mit Janina an und setze weil oder damit in die Lücken im Text ein.

Janina hat Stress,*weil*.....
ihre Eltern ihr kein
Taschengeld geben wollen.
Sie braucht aber Taschengeld,
..... sie manchmal
spontan etwas machen kann.
Ihre Eltern meinen, Janina
braucht kein Taschengeld,
..... sie für alles
bezahlen. Janina möchte gern
Geld für sich haben,
..... sie selbstständig
wird und sie etwas
sparen möchte.



Nummer 4

Finde zu jeder Frage die passende Antwort.

1. Was habt ihr eingekauft?
 2. Warum hast du nicht so viel Geld ausgegeben wie deine Freundin?
 3. Hast du alles mit deinem Taschengeld bezahlt?
 4. Findest du, dass Taschengeld abhängig macht?
 5. Du gehst doch sicher noch zur Schule?
- A. Nein. Ich kriege überhaupt kein Taschengeld.
- B. Nicht, wenn man dafür arbeitet. Ich helfe meinen Eltern.
- C. Ja, aber ich habe einen Samstagsjob.
- D. Weil ich alles von meinem Taschengeld bezahlen muss.
- E. Was man so braucht. Tops, Modeschmuck, Schuhe...





Nummer 5

Welche dieser Wörter aus dem Quiz haben mit Mode und Kleidung zu tun?
Unterstreiche sie.

Klamotten	Geburtstag	Anzug	Label	Spitzname
Krawatte	Outfit	Eltern	Modehaus	Designer



SCHUSS 2 Nummer 6

Sind diese Adjektive aus Beitrag 6 positiv 😊 negativ ☹️ oder neutral 😐? Kreuz an!

- | | | | |
|------------------|---|----|---|
| 1. stressig | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 2. klein | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 3. falsch | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 4. laut | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 5. deutsch | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 6. artig | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 7. sauer | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 8. schlimm | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 9. rot | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 10. tief | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 11. fürchterlich | 😊 | ☹️ | 😐 |
| 12. peinlich | 😊 | ☹️ | 😐 |





Nummer 7

Setze die Zahlen aus dem Kasten in das Rezept von Denise ein.

250 50 1 150 200 4 12 40

Für die Anisplätzchen braucht man:²⁵⁰ Gramm Mehl,
 Gramm Zucker, Eier und Teelöffel gemahlene Anis.
 Die Eier und den Zucker zu einer Creme schlagen. Das Mehl mit dem Anis
 vermischen und durch ein Sieb zu der Creme geben. Aus diesem Teig kleine
 Kugel formen und sie Stunden lang kühl stellen. Am nächsten Tag
 die Kugeln ausrollen und mit Formen etwa Plätzchen ausstechen.
 Den Backofen auf Grad erhitzen und die Plätzchen etwa
 Minuten darin backen.



Nummer 8

Kreuz die richtige Bedeutung für die Wörter und Redewendungen an.

1. Unterricht

- a) Stress
- b) Ferien
- c) Schulstunde

2. Null Bock

- a) keine Lust
- b) keine Schule
- c) keinen Ärger

3. nicht klar kommen

- a) nicht in die Schule gehen
- b) sich nicht arrangieren können
- c) nicht in die Ferien fahren

4. stressen

- a) unter Druck setzen
- b) schlechte Noten geben
- c) nach Hause schicken

5. der Quali

- a) Klassenarbeit
- b) Schulfach
- c) Schulabschluss





Nummer 9

Wau-wau!

A. Beantworte diese Fragen:

1. Was hat Jana früher manchmal getan?
2. Warum ist Patrick gern in die Schule gegangen?
3. Hat Patrick alle Witze vergessen, die er gehört hat?
4. Was für Tiere treffen sich im Witz?
5. Wie viele Tiere sind es?
6. Welches Tier sagt normalerweise „wau-wau“?
7. Welches Tier sagt normalerweise „kikeriki“?



B. Was sagen andere Tiere auf Deutsch?

Zum Beispiel: Die Katze sagt „miau“.
Finde noch andere Tierstimmen.



Nummer 10

Beantworte diese Fragen zu Leos Interviews mit Ja oder Nein.

1. Gehört „Harry Potter und der Halbblutprinz“ in eine Serie?
2. Kommen die Leute gerade aus der 8-Uhr-Vorstellung?
3. Wurde der Film nach einem Buch gedreht?
4. Fanden alle Zuschauer den Film gut?
5. Fand ein Zuschauer die Kulissen zu kitschig und die Schauspieler schlecht?
6. Hat eine Frau die Details aus dem Buch vermisst?
7. Sagt Leo, dass die Radio-SCHUSS-Hörer sich den Film lieber nicht ansehen sollen?

Ja





Nummer 11

Bring diese Sätze aus Sylvias Mail an Jana in die richtige Reihenfolge.
Schreib Zahlen wie 1, 2, 3 usw. dahinter, wie im Beispiel (C)

Mit Ihrer Spende beginnt für viele das Leben neu.
Unterstützen Sie unsere Direktprojekte. Helfen Sie jetzt.

Lernen Sie uns kennen unter:
www.houseofhope.de oder Tel. 0172/6407008
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
Kontonr. 8839900 • BLZ 700 205 00

House of Hope e.V.





Wir helfen Kindern Sie auch?

- A. Die Kinder sind dankbar, dass sich jemand um sie kümmert.
- B. Dort helfe ich in einem Kinderdorf.
- C. Hallo Jana, ich bin in Thailand, in den Bergen nördlich von Bangkok.
- D. Er wollte aidskranken Kindern helfen.
- E. Das Dorf heißt „Baan Gerda“.
- F. Es gibt hier keinen Luxus, aber ich fühle mich hier wohl.
- G. Der Gründer des Dorfs ist ein Deutscher.
- H. Die Arbeit ist anstrengend, aber sie macht auch Spaß.



SCHUSS 3 Nummer 12

Warum hat Asuman Stress? Bring die Satzteile der Antworten in die richtige Reihenfolge. Fang jeden Satz mit Weil an, wie im Beispiel (1).

1. Warum ist es gut, einen besten Freund oder eine beste Freundin zu haben?
Weil / man nicht über alles / reden kann / mit Eltern oder Geschwistern.
Weil man mit Eltern oder Geschwistern nicht über alles reden kann.
.....
2. Warum hat Asuman Stress mit ihrer besten Freundin?
Weil / jetzt etwas/ zusammen macht /die Freundin / mit einem anderen Mädchen /
.....
3. Warum machen nicht alle drei etwas zusammen?
Weil / Asuman / hasst / das andere Mädchen.
.....
4. Warum spricht Asuman nicht mit ihrer Freundin über das Problem?
Weil / für das andere Mädchen / sie Angst hat / entscheidet / dass sich ihre Freundin
.....



Nummer 13

Wer sagt diese Sätze? Schreib den richtigen Buchstaben in die Tabelle, wie im Beispiel (A).

Patrick	Matthias	Elena	Svenja	Max
A				

- A. Na, ein Glück, kann man da nur sagen.
- B. Asuman ist eine dumme Gans.
- C. Ein bester Freund ist etwas fürs Leben.
- D. Ich bin lieber in einer Clique.
- E. Heute ist meine beste Freundin gar nicht mehr meine beste Freundin.
- F. Findest du? Das ist ja interessant.
- G. Da macht man sich zu abhängig.
- H. Sie sollte sich eine neue beste Freundin suchen



Nummer 14

Was macht man im Karneval und was nicht? Kreuz die richtige Box an.



- | | Macht man | Macht man nicht |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Humor zeigen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. kein Fleisch essen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. eine Pappnase aufsetzen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. fasten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. ein Kostüm tragen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. richtig feiern | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. nicht im Luxus leben | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. tanzen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Nummer 15

A. Was wünschen sich die Radio-SCHUSS-Hörer? Setz die richtigen Wörter ein.

Gesundheit

mehr Geld

die Erhaltung des Planeten

eine bessere Regierung

1. 20 Hörer wünschen sich
2. 31 Hörer wünschen sich
3. 48 Hörer wünschen sich
4. 23 Hörer wünschen sich

B. Was wünschst du dir für 2009? Schreib auf.



LÖSUNGEN

SCHUSS 1

Nummer 1: 1-F; 2-R; 3-F; 4-R; 5-F; 6-F; 7-R; **Nummer 2:** A. Sommer: Hitze, heiß, trocken; Herbst: bunte Farben, Dunkelheit, kalt; es stürmt; Winter: Kälte, Dunkelheit, kalt, es schneit, es stürmt. B. Frühling; **Nummer 3:** weil, damit, weil, damit, weil; **Nummer 4:** 1/E; 2/D; 3/A; 4/B; 5/C; **Nummer 5:** Klamotten, Anzug, Label, Krawatte, Outfit, Modehaus, Designer

SCHUSS 2

Nummer 6: 1-☹️; 2-☹️; 3-☹️; 4-☹️; 5-☹️; 6-😊; 7-☹️; 8-☹️; 9-☹️; 10-☹️; 11-☹️; 12-☹️;

Nummer 7: 250, 200, 4, 1, 12, 50, 150, 40; **Nummer 8:** 1-c; 2-a; 3-b-; 4-a; 5-c **Nummer 9:** A: 1. Sie hat die Schule geschwänzt. 2. Weil er dort die neuesten Witze hörte. 3. Nein, er weiß sie bis heute noch. 4. Hunde; 5. Zwei; 6. Ein Hund; 7. Ein Hahn; B: Zum Beispiel: Das Schwein sagt „ruff-ruff“. Die Ente sagt „quack-quack“. Die Gans sagt „schnatter“. Der Esel schreit „i-ah“. Die Kuh sagt „muh“. Die Maus sagt „fiep-fiep“. **Nummer 10:** 1-Ja; 2-Nein; 3-Ja; 4-Nein; 5-Ja; 6-Ja; 7-Nein; **Nummer 11:** C-1; B-2; E-3; G-4; D-5; H-6; A-7; F-8

SCHUSS 3

Nummer 12: 2. Weil die Freundin jetzt etwas mit einem anderen Mädchen zusammen macht. 3. Weil das andere Mädchen Asuman hasst. 4. Weil sie Angst hat, dass sich ihre Freundin für das andere Mädchen entscheidet. **Nummer 13:** B-Matthias; C-Max; D-Elena; E-Svenja; F-Patrick; G-Elena; H-Matthias; **Nummer 14:** 1-Macht man; 2-Macht man nicht; 3-Macht man; 4-Macht man nicht; 5-Macht man; 6-Macht man; 7-Macht man nicht; 8-Macht man; **Nummer 15:** 1-eine bessere Regierung; 2-mehr Geld; 3-die Erhaltung des Planeten; 4-Gesundheit

